



Im Rockszene.de-Interview: Strangriede-Stage-Macher Kurt Waag, hier mit Mitarbeiterin Jessi aus dem Veranstaltungsteam vor einem Konzert.

Den Stadtteil bereichern

Ein Interview mit Kurt Waag von der Strangriede Stage

02. Mai 2016, Von: Redaktion, Foto(s): David Neumeier

Seit etwas mehr als zwei Jahren gibt es die Live-Kneipe Strangriede Stage in Hannovers Nordstadt nun schon. Nach zahlreichen Akustik-Konzerten, vollverstärkten Rock-Shows und der Etablierung des Strangriede- Open- Air- Festivals, war es an der Zeit sich mit dem Betreiber Kurt Waag etwas detaillierter über den bisherigen Weg, positive Veränderungen für den Stadtteil und Pläne für die Zukunft zu unterhalten. David Neumeier traf Kurt Waag kurz vor einem Konzert zum Gespräch.

Zunächst eher akustisch mit kleineren Singer-/Songwriter-Besetzungen, später auch vollverstärkte Rockshows, zuweilen auch der härteren Sorte. Zunächst zwei Konzerte im Monat, mittlerweile steht oder sitzt jedes Wochenende ein Solo-Act, ein kleines Ensemble oder eine komplett vollverstärkt agierende Punk-oder Rockband auf der kleinen Bühne der Strangriede Stage am Engelbosteler Damm in Hannover.

Im Interview mit David Neumeier spricht Strangriede-Stage- Macher Kurt Waag über die Anfänge und die Entwicklung der Location und deren Konzertprogramm. Es gehe bei dem Konzept vor allem auch um die Bereicherung des Stadtteils, erklärt Waag.

Das Interview ist in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ veröffentlicht und archiviert.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.facebook.com/StrangriedeStage

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Extrem produktiv und immer am Ball](#)(12.02.2021)

[Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“](#)(08.02.2021)

[Totale Leidenschaft für die Gitarre](#)(16.11.2020)

[Metal, Punk und polnischer Rock](#)(17.10.2020)

[Pop, Rock und ganz viel Metal](#)(11.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)